

Interdisziplinäre Praxis für Physio- und Ergotherapie an der Schule am Haus
Langendreer, Hauptstr. 157, 44892 Bochum

Servicezeiten:
Montag-Donnerstag 08:30 - 12.30 Uhr, 14:00 - 15:30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr oder nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:

Beatrix Lücke
Therapieleitung
Tel.: 0234/9217-203
Fax: 0234/9217-126
heilmittelpraxis.bochum@lwl.org

Stand 15.06.2023

Aufgabenwahrnehmung der Interdisziplinären Praxis für Physio- und Ergotherapie an der Schule am Haus Langendreer

Am 14.06.23 fand im Rahmen einer Qualitätssicherung ein ca. 1 ½ stündiges Gespräch zwischen Frau Wehrmann (Leiterin der LWL-Schulverwaltung Bochum), Frau Lanser (Schulleiterin), Frau Kessel Vorsitzende Schulpflegschaft), Frau Lücke (Therapieleitung und Fachliche Leitung Ergotherapie) und Frau Seiter (Fachliche Leitung Physiotherapie) statt. Dieses Gespräch ist in einem 3-Jahres-Rhythmus vorgesehen, sofern nicht eine vorzeitige Gesprächsterminierung anlassbezogen erforderlich oder sinnvoll ist.

Das Therapieteam besteht derzeit aus 7 Physiotherapeut:innen und 6 Ergotherapeut:innen, eine Stelle für Ergotherapie ist zurzeit nicht besetzt. Die Stellenanzeige ist auf der Schulhomepage einsehbar unter:

https://www.lwl-schule-am-haus-langendreer-bochum.de/de/therapie/#stellen_therapie

Ca. 150 Schüler:innen erhalten derzeit das Heilmittel Physiotherapie, ca. 130 das Heilmittel Ergotherapie.

Frau Kessel berichtet, dass die Elternschaft froh ist, dass Therapie vor Ort angeboten wird. Die Kinder wären nach der Schule sehr erschöpft, auch gäbe es im Nachmittagsbereich kaum Termine in niedergelassenen Praxen.

Folgende Themenschwerpunkte wurden angesprochen:

1. Qualität der Behandlung

- 2. Aufgabenwahrnehmung im Bereich Beratung / Gremienarbeit mit Schulleitung und Lehrkräften**
- 3. Zusammenarbeit mit den Eltern**
- 4. Optimierungshinweise / Verbesserungspotentiale**

1. Qualität der Behandlung

Das therapeutische Team nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil. Therapeut:innen, die neu an die Schule kommen erhalten eine zweijährige Grundqualifikation bestehend aus 7 Modulen.

2. Aufgabenwahrnehmung im Bereich Beratung / Gremienarbeit mit Schulleitung und Lehrkräften

- Über das Gremium der Bereichssprecherrunde erfolgt ein wöchentlicher Austausch von 45 Minuten zwischen Schule, Schulsozialarbeit, Pflege, Therapie und Schulsekretariat.
- Bei Erstgesprächen von „Quereinsteigern“ ist eine der Therapeut:innen der zukünftigen Klasse vertreten.
- Vor den Elternsprechtagen beraten sich die Klassen mit den Therapeut:innen im Rahmen der Förderplangespräche. Die Ergebnisse / anstehende Maßnahmen werden den Eltern am Elternsprechtag vorgestellt.
- Weitere Absprachen erfolgen in Klassenteambesprechungen oder als Kurzinfo bei Abholung zur Therapie / Rückkehr.
- Eine Vertretung aus der Ergotherapie nimmt regelmäßig an der Fachkonferenz Unterstützte Kommunikation / Assistive Technologien teil.
- Frau Lüke vertritt den Bereich der Therapie in der Schulkonferenz.

3. Zusammenarbeit mit den Eltern

- Der Austausch zwischen den Eltern und den behandelnden Therapeut:innen findet am Elternsprechtag oder zu einem anderen vereinbarten Termin statt.
- Ein Teil der Eltern nutzt das Medium E-Mail. Alle Therapeut:innen sind hierüber zu erreichen.

- Eltern können ihren Gesprächsbedarf vor dem Elternsprechtag über die Terminorganisation der Klassen mitteilen. Darüber hinaus sind Eltern jederzeit zur Hospitation eingeladen.
- Hilfsmittelversorgungen können vor Ort zusammen mit den Eltern oder in deren Auftrag durchgeführt werden.
- Bei Neuaufnahmen werden die Wünsche der Eltern an die Therapie im Vorfeld über einen Anamnesebogen erfragt.
- Bei den Lernanfängern nehmen die Therapeut:innen an den ausführlichen Gesprächen in den beiden Tagen vor der Einschulung teil.
- Der Stand der Therapie geht als Bericht an den behandelnden Arzt. Positiv von Seiten der Eltern wird das Einbinden von Fotos in den Therapiebericht angemerkt.
- Bei allen Unklarheiten zum aktuellen Stand der Behandlung oder Krankheitsbedingten Vertretungen durch andere Therapeut:innen ist Frau Lücke Ansprechpartnerin:
beatrix.lueke@lwl.org Tel. 0234 / 9217-203.

4. Optimierungshinweise / Verbesserungspotentiale

- Die Eltern, deren Kinder Therapie an der Schule bekommen, erhalten zu Schuljahresbeginn eine Einladung zur Hospitation. Die Hospitation kann für individuelle Absprachen genutzt werden, wie beispielsweise „welche Ideen gibt es für zu Hause, welche Erleichterung gibt es beim Transfer, welche Schreib- oder Esshilfen sind sinnvoll, welche Wünsche / Zielsetzungen gibt es von Seiten der Eltern sowie Absprachen zu Kontakt-/ Kommunikationswegen (E-Mail, Telefonat etc.)“
- Die Einladung zum Elternsprechtag wird erweitert um die Punkte „ich möchte die behandelnde Ergo- und/ oder Physiotherapeut:in sprechen:
 - gemeinsam in der Klasse.
 - vor / nach dem Klassengespräch.
 - zu einem gesonderten Termin.
 - bei einer Hospitation.
- Es wird die erweiterte Nutzung der Schulhomepage angeregt mit Fotos der Praxisräume sowie Fotos des LWL-Fotoshootings vom 25.04.23.
- Auch in der Elternzeitung soll das Hospitationsangebot beworben werden.
- Frau Lücke bietet zum neuen Schuljahr 23/24 eine Praxisführung für interessierte Eltern vor dem nächsten Elterncafé-Treffen an.